

# O Lebenswort! Wer dankt genug

Text: Str. 1 nach Philipp Fr. Hiller (1699-1769),  
Str. 2: unbekannt

Musik: unbekannt

A F#m A/C# E F#m D E A F#m D/F# E F#m

1. O Le - bens - wort! Wer dankt ge - nug, dass Du im Fleisch ge -  
2. Kein Mensch dies Wun - der fas - sen kann, kein En - gel kann's ver -

D<sup>6</sup> E<sup>7</sup> A F#m A/C# E F#m D E A F#m D/F#

kom - men und nach der Lie - be tiefs - tem Zug das Knechts-bild  
ste - hen. Der Glau - be schaut's und be - tet an, be - wun - dert,

E F#m D<sup>6</sup> E<sup>7</sup> A E<sup>7</sup> F#m C# F#m A/C# E C#/E#

an - ge - nom - men! Du schäm-test Dich der Sün - der nicht, gingst  
was ge - sche - hen. Drum sei Dir un - ser Lob ge - weiht, denn

F#m A/C# D E<sup>7</sup> F#m E A F#m Bm E A D E<sup>7</sup> A

sel - ber für sie ins Ge - richt und starbst für ih - re Sün - den.  
Dir, dem Herrn der Herr - lich - keit, Lob, Ehr und Ruhm ge - büh - ren.